

Journalisten in Warschau, Budapest und Ankara unter Druck - Aus für die Pressefreiheit?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Polen hat die neue rechtskonservative Regierung die öffentlich-rechtlichen Medien an die Leine gelegt: Über die direkte Ernennung und die Besetzung der Direktorenposten in den öffentlich-rechtlichen Medien und bei der staatlichen Nachrichtenagentur entscheidet nach den neuen Mediengesetzen der Schatzminister.

Schon seit einigen Jahren beschneiden Mediengesetze in Ungarn die Pressefreiheit. Politiker von Viktor Orbáns regierender Fidesz-Partei drängten mit einer Werbesteuer für Medien und weiterem wirtschaftlichen Druck "schädliche Programme" zurück.

Die Arbeit für Journalisten wird in der Türkei immer schwieriger, auch für Korrespondenten aus dem Ausland. Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdoğan greift gegenüber kritischen Berichterstattern hart durch. Journalisten werden von Sicherheitskräften angegriffen oder sogar inhaftiert.

Existiert in diesen Ländern überhaupt noch Pressefreiheit?

Der Bayerische Journalisten-Verband (BJV) und der Internationale PresseClub München veranstalten zum Internationalen Tag der Pressefreiheit eine gemeinsame Podiumsdiskussion zur Situation der Medien in Polen, Ungarn und der Türkei unter dem Titel

„Repressalien für Journalisten in Warschau, Budapest und Ankara – Steht die Pressefreiheit vor dem Aus?“

**am Dienstag, 3. Mai 2016, um 19 Uhr
Bayerischer Rundfunk, Großer Sitzungssaal, Haus 4, 1. OG,
Eingang Hopfenstraße 80335 München**

Auf dem Podium diskutieren:

Henryk Jarczyk, ARD-Studioleiter Warschau
Baha Güngör, freier Journalist und Türkei Experte
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, ehemalige Bundesministerin der Justiz
Joachim Menze, Leiter der Münchener Regionalvertretung der Europäischen Kommission
Keno Verseck, freier Journalist und Osteuropa Experte

Es moderiert Thomas Morawski, Fernsehjournalist und früherer Leiter des ARD-Studios Wien.

Anmeldungen sind ab sofort unter paul@bjv.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Müller
Geschäftsführerin